



Juni 2023

Pandoras Büchse

Acht Stufen, unregelmäßig und weiß gekalkt, führen durch den schmalen Gang mit winzigem Fensterchen zur Haustür empor: zweiflügelig, dunkelgrün mit weiß abgesetzter rotbrauner Bogenform wie eine doppelte Frauenhalbbüste. Ein schöner Eingang. Seit langem rechnen alle mit einem Angriff. Aber heute ist der Himmel so blau so blau, niemand könnte ihm etwas anhaben. Plötzlich schlägt die Rakete ein. Ohne Vorwarnung, einfach links neben der Tür ins Mauerwerk. Krachen Druck Staub. Kaputt. Das Haus stürzt mit Getöse ein, reißt ein paar Menschen mit. Unter Steinen begraben. Es brennt. Es brennt! Das Haus wird zerstört. Ein Funke zischt und hüpfet und springt. Die Nachbarhäuser. Glimmen. Entflammen. Feuer! Feuer! Sonnenfarbene Flammen, im dünnen Gekräusel von Rauch und Tanz die Bäume fast zärtlich umzüngelnd. Sirenen heulen, Alarm! Feuerwehren auf Löschzügen in den qualmenden Quartieren. Wie kippende Dominosteine bricht das Feuer sich den Weg. Menschen. Menschen in Flammen. Wälzen im Sand. Weiterreichen der Fackel und die Stadt brennt. Feuerhammer. Flächenbrand. Geschrei. Eine Leitung, der Tank brennt. Die Tanks fangen Feuer, glühen, bersten im gleißelnden Widerschein. Wucht der Detonationen. Ein Gestänge knickt unhörbar ein. Schwarzer Rauch, schwelende, stinkende Felder. Überstürzen. Die Menschen wimmeln planlos hin und her. Fassunglos. Packen die Autos. Vergessen ein Kind. Rasen in Richtung fremdes Land, wo sie nicht willkommen geheißen würden.

Während dieser Betrachtung, die niemandem dient, haben Feuer und Flammen sämtliche Bohrlöcher ausgefüllt, erreichen jetzt die Kavernen. Geysire schießen empor, Wasserbomben explodieren, dünn tropft Gestein. Die Kruste hat Lunte gerochen. Das Öl an den Stränden Europas brennt. Mit ihm die verklebten Seevögel und die getöteten Wassertiere. Ein letztes Mal blicken Präsidenten in ihre Spiegel. In Oer-Erkenschwick läuten die Kirchenglocken Sturm. Auch in Hanerau-Hademarschen und überall. Hilft nichts. Posaunenchorre richten ebenfalls nichts aus. Nicht Imame. Irgendwer richtet Waffen aufs alte Europa. Kollateralschäden irrelevant wie das sich aufbäumende Schiff in der Feuerwand über verdurstenden Gewässern oder Kriegsverbrechertribunale. Das Feuer schlürft die Morgennachrichten in sich auf, verschlingt die Codes sämtlicher Informationssysteme. Unmöglich, die Veröffentlichung von Todesanzeigen. Selbst entfachte Feuerräder rollen losgelassen, Flammen schleudernd, Funken stiebend, infernalische Spuren legend, die Berge hinab. Flammenorkane im Weltenbrand. Gedachten Linien, inzwischen irrelevant wie auch die Punkte. Das Eis der Pole verzischt. Epizentren vernetzen sich. Konzentration der Kräfte. Feuerströme überwinden Gesteinschneisen, ergießen sich tiefer. Krusten schmelzen. Schollenränder brechen ein. Freudenfeuer unter den Decken und Platten. Die bersten in unzählige Stücke. Lautloses Wimmern gerät zwischen die steil sich aufrichtenden, die versinkenden Teilchen. Manhattan? Silicon Valley? Die Achse des Bösen? Gewesen. Eintauchen ins Feuermeer. In der Lohe auf- und niederschnellen. Feuergarben gleich. An der Metamorphose teilhaben. Irgendein Atom wird mensch erinnern? Mit den Konvektionsströmen fließen, treiben und endlich, endlich sich mit Lichtgeschwindigkeit ausbreitend, einmal die Sterne der Tagseite hinter der Sonne sehen.